DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

PATENTSCHRIFT

(12) **Wirtschaftspatent**

(19) **DD** (11) **224 215 A1**

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

4(51) **A 61 F 9/06**

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP A 61 F / 264 076 3 (22) 13.06.84 (44) 03.07.85

(71) VEB Varia Chemische Fabrik, 7263 Mügeln, Döbelner Straße 7, DD
(72) Seupel, Gerd; Frobenius, Bernd, DD

(54) Betätigungsvorrichtung für die Innenklappen an Schweißerschilden

(57) Die Erfindung betrifft eine Betätigungsvorrichtung für die Innenklappe an Schweißerschilden. Zur Erleichterung der Betätigung der Innenklappe und einer selbsttätigen Arretierung in der geöffneten Stellung wird eine einfache Mechanik benutzt. An der unteren, schwenkbar gelagerten Seite der Innenklappe ist über einen Hebel, der an der Innenklappe rechtwinklig befestigt ist, ein Bügel mit Handhabe angelenkt. Der Bügel ist in einer Führung an der Angel auf- und abwärts verschiebbar. Eine Blattfeder, die an der Angel befestigt ist, greift unter den Bügel oder den Hebel an der Innenklappe, unterstützt das Schließen der Klappe und gewährleistet die Arretierung.

ISSN 0433-6461

7 Seiten

Titel der Erfindung

Betätigungsvorrichtung für die Innenklappen an Schweißerschilden

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Betätigungsvorrichtung für die Innenklappen an Schweißerschilden zur Beseitigung des Blendschutzes aus dem Sichtfenster bei Handschilden.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Es ist bekannt, bei Schweißerschilden, besonders bei Handschilden, Innenklappen mit Filterscheiben gegen Blendung vorzusehen, die ein vorübergehendes Entfernen der Blendschutzscheibe aus dem Sichtfenster durch Handbetätigung, d.h. durch Daumen oder Zeigefinger, ermöglicht.

Aus der Praxis sind Schweißerschilde bekannt, deren Innenklappe durch eine Mechanik aufgeklappt werden kann. Dazu ist an der Angel ein Lagerbock befestigt, in dem ein gewinkelter Betätigungshebel gedreht werden kann, wobei eine Feder gespannt wird. Bei der Drehung des Hebels mit dem Daumen wird über ein Gestänge die Innenklappe, die an ihrer Oberkante an dem Schildkörper angelenkt ist, aufwärts um 90° geschwenkt und gibt dabei das Sichtfenster frei. Bei Freigabe des Hebels wird die Klappe durch die Federkraft wieder geschlossen. Zur Feststellung der Klappe im geöffneten Zustand kann ein Ring, der am Handgriff, in dem die Angel steckt, befestigt ist, auf den Hebel geklappt und der Hebel damit arretiert werden.

Mangelhaft bei dieser Betätigungseinrichtung ist, daß der Kraftaufwand zur Öffnung der Klappe groß ist und sehr ermüdend wirkt,

zumal der Hebel eine ungünstige Position hat. Die Arretierung ist ohne Zuhilfenahme der anderen Hand kaum möglich, und ein Lösen der Arretierung erfordert ebenfalls einen beidhändigen Einsatz. Darüber hinaus ist der Material- und Montageaufwand erheblich größer.

Ziel der Erfindung

Die Erfindung hat das Ziel, die Betätigung der Klappe zu erleichtern und die Mechanik zu vereinfachen.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Die Erfindung hat die Aufgabe, eine Betätigungsvorrichtung zu schaffen, die mit einer Hand bedient werden kann und eine selbsttätige Arretierung im geöffneten und geschlossenen Zustand ermöglicht.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe gelöst, indem an dem Innenklappenrahmen, der an der unteren Rahmenseite am Schildkörper angelenkt ist, an der unteren Rahmenseite rechtwinklig zum Rahmen ein Hebel befestigt ist. An diesem Hebel ist ein Bügel mit einer Handhabe angelenkt, der in einer Führung an der Angel nach oben bzw. unten verschiebbar ist. Unter den oberen Bogen des Bügels greift eine Blattfeder, deren anderes Ende an dem für die Aufnahme des Handgriffs vorgesehenen Teil der Angel befestigt ist.

Eine andere Ausführungsform der Betätigungsvorrichtung wird dadurch erreicht, daß das freie Ende der Blattfeder direkt unter den Hebel am unteren Klappenrahmen, an dem der Bügel angelenkt ist, greift.

Ausführungsbeispiel

An Hand von Zeichnungen wird die Erfindung näher erläutert.

Dabei zeigt Figur 1 die Innenansicht eines Schweißerschildes mit geschlossener Innenklappe, bei der die Blattfeder unter den Hebel an der Klappe greift.

Figur 2 zeigt die gleiche Innenansicht, bei der die Blattfeder unter den Bügel greift.

Durch die Lagerung 10,10' an dem Schildkörper 13 und der Achse 5 wird der Innenklappenrahmen 3 mit der Filterscheibe 11 und dem Hebel 4 in Richtung auf den Handgriff 9 um ca. 90° drehbar. Mit dem Herunterdrücken der Handhabe 1 mit dem Daumen der linken Hand wird der Bügel 2 in der Führung 6 entgegen der Kraft der Feder 8 abwärts bewegt und kippt den Hebel 4 über die Kante zwischen Unter- und Vorderseite des Hebels. Die Feder liegt dann an der Vorderseite des Hebels an und arretiert die Innenklappe in geöffneter Stellung, so daß das Sichtfenster 12 mit Klarglasscheibe frei wird. Bei leichtem Gegendruck an der Handhabe nach oben schließt sich die Klappe.

In Figur 2 ist die Innenklappe in vorbeschriebener Weise angeordnet. Bei Druck auf die Handhabe biegt sich die am Bügel 2 angreifende Feder 8 über dem waagerechten Teil der Angel 7 durch, so daß die Innenklappe ebenfalls in der offenen Stellung arretiert wird. Ein leichter aufwärts gerichteter Druck unter die Handhabe 1 überwindet auch hier die Arretierung, und die Innenklappe schließt sich unter der Federwirkung.

Erfindungsansprüche

1. Betätigungsvorrichtung für die Innenklappe von Schweißerschilden, dadurch gekennzeichnet, daß an dem Innenklappenrahmen (3), der an der unteren Rahmenseite am Schweißerschildkörper (13) angelenkt ist, an der unteren Rahmenseite ein Hebel (4) befestigt ist, an welchem ein Bügel (2) mit Handhabe (1) angelenkt ist, der mittels Führung (6) an der Angel (7) verschiebbar angeordnet ist, wobei die Angel (7) mit Handgriff (9) mit einer Blattfeder (8) so verbunden ist, daß das freie Ende der Blattfeder (8) unter das Oberteil des Bügels (2) greift.

2. Betätigungsvorrichtung für die Innenklappe von Schweißerschilden nach Punkt 1, dadurch gekennzeichnet, daß das freie Ende der Blattfeder (8) unter den Hebel (4) greift.

Hierzu 2 Seiten Zeichnungen

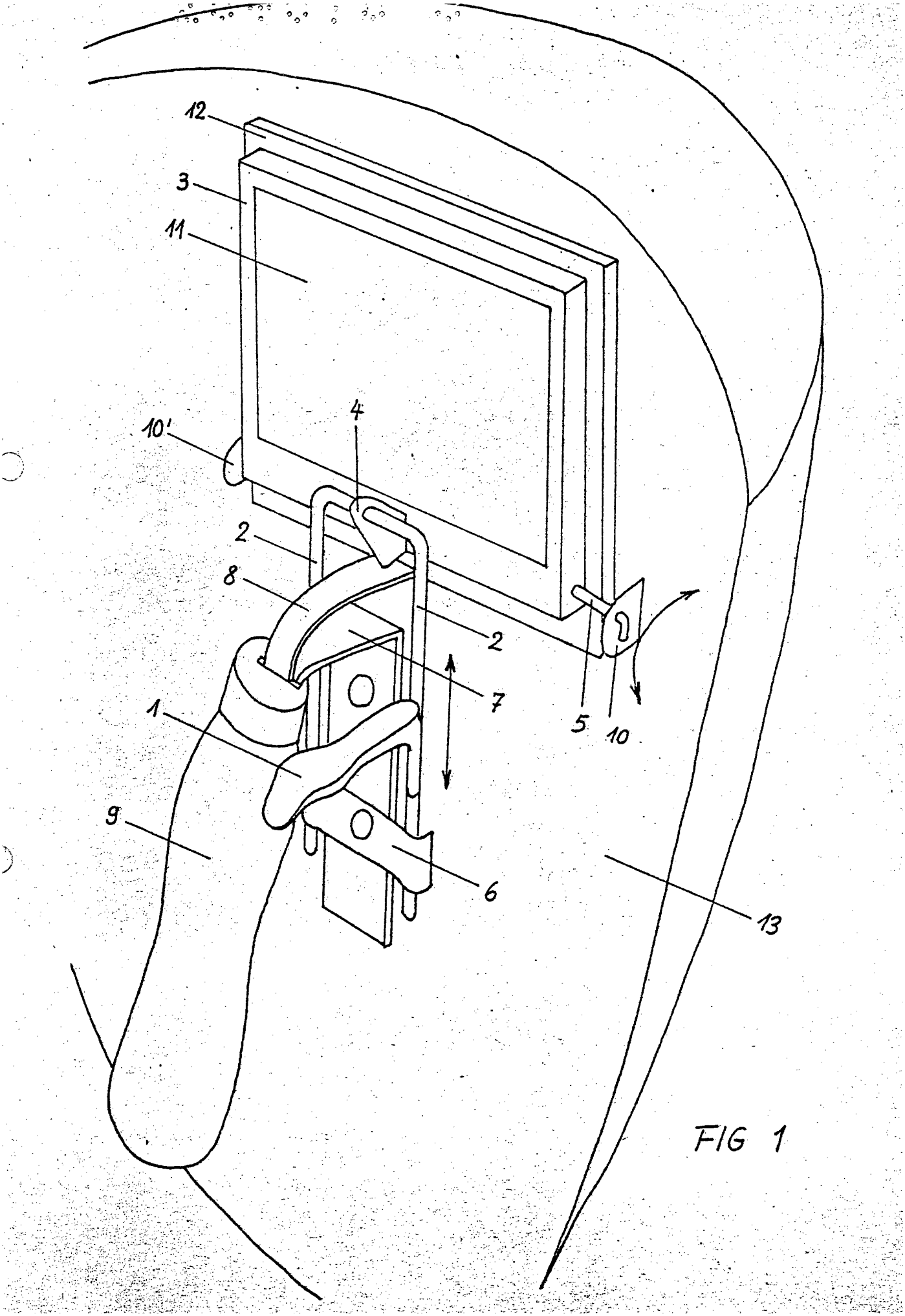


FIG 1

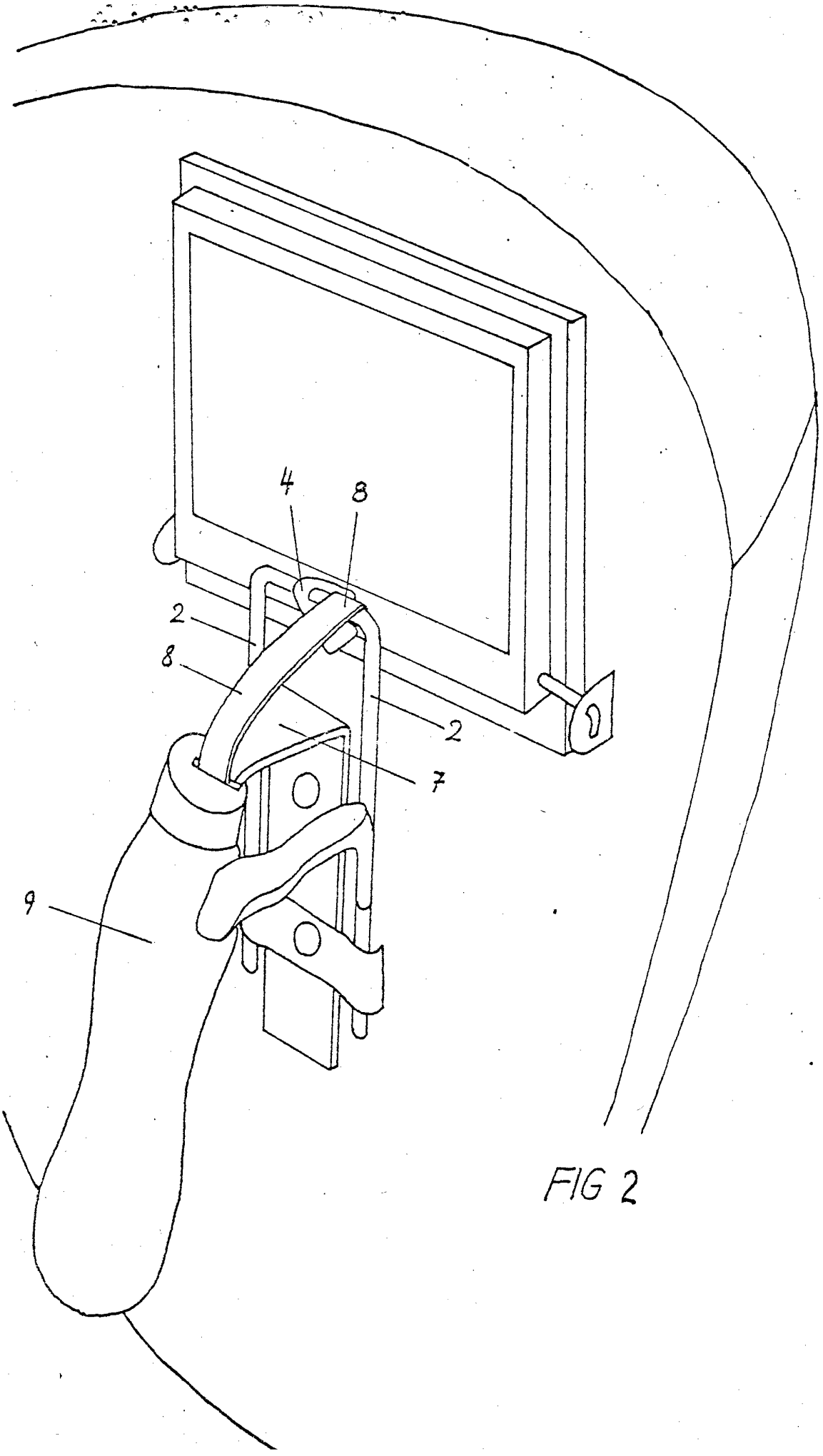


FIG 2